

L-66 Tiefengrund

Lösemittelhaltiges Spezialgrundiermittel mit Tiefenwirkung für kritische Untergründe wie saugende Kalk- und Mineralfarbenanstriche sowie Beton, Faserzement, Gips und sandende Putze.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Lösemittelhaltig • Für saugende Untergründe • Höchste Eindringtiefe • Extreme Verfestigung des Untergrundes • Funktion sogar bei Restfeuchte • Auf EPS einsetzbar (unverdünnt oder im Verhältnis 1:1 mit Grundierfarbe pigmentiert) • Aromatenfrei • Wasserverträglich - nicht quellbar • Diffusionsfähig • Wasserabweisend (hydrophobierend) • In beliebigem Verhältnis mit Grundierfarbe P mischbar
Anwendungsbereich	Nur außen
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Renovierungsbedürftige WDV-Systeme • Kritische Untergründe, die verfestigt werden müssen

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Polymerisatharz
Dichte	ca. 0,9 kg/l kg/l
Verbrauch	ca. 180 - 360 ml/m ²
Hinweis zum Verbrauch	Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr.
Farbton	Transparent
Geeignete Abtönfarben:	Max. 10 % handelsübliche Vollton- und Abtönfarbe. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können.
Glanzgrad	Matt
Lagerhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kühl und trocken • Auch unter 0 °C möglich
Verdünnung	Kunstharzverdünnung oder Spiritus

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) Ziegel- und Kalksandsichtmauerwerk
------------------------------	---

L-66 Tiefengrund

Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.
Untergrundvoraussetzungen	<p>Beton Schalölle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.</p> <p>Unterputze außen Mineralische Unterputze müssen ausgereift und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebeschichtungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 9.</p> <p>Faserzement Produkte aus Faserzement sind wässrig zu grundieren. Im Außenbereich können auch lösemittelhaltige Grundierungen eingesetzt werden. Bei Konstruktionen mit unzugänglichen, nicht beschichtbaren Rückseiten und Kanten sind diffusionsoffene Beschichtungen einzusetzen. Unbeschichtete asbesthaltige Faserzementplatten dürfen nach GefStoffV seit 01.12.2010 nicht mehr beschichtet werden. Bei asbesthaltigem Faserzement sind die entsprechenden Vorschriften (TRGS 519) im Umgang mit Asbest einzuhalten.</p>

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Streichen und Rollen
Verarbeitung	Bei Grundanstrichen ist es empfehlenswert, mit halblangen Streichwerkzeugen das Material in den Untergrund einzustreichen. Der Anstrich darf nicht glänzend stehen bleiben. Der Materialauftrag hat satt zu erfolgen, so dass eine ausreichende Tränkung und somit Verfestigung erreicht wird. Kritische Untergründe nass in nass grundieren.
Verarbeitungshinweise	Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten.
Beachten	<p>Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.</p> <p>Der Werkstoff ist lösungsmittelhaltig, daher von offenen Flammen und Wärmequellen fernhalten. Bei der Verarbeitung nicht rauchen und für gute Durchlüftung sorgen. Genuss- und Lebensmittel sind während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase auszulagern. Vorsicht in geschlossenen Räumen.</p>
Verträglichkeit	In jedem Verhältnis mit Grundierfarbe P mischbar.
Praxis-Tipps	<p>Neue mineralische Untergründe Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.</p> <p>Ablebearbeiten Im Außenbereich nur UV-beständige Klebebänder verwenden. Nach Abschluss der Anstricharbeiten, insbesondere bei Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.</p>
Temperaturgrenze	0 °C. Der Untergrund muss während Verarbeitung und Trocknung frostfrei und trocken sein.
Trockenzeit	Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Testbenzin

L-66 Tiefengrund

Hinweise

Produkt-Code	BSL40 (M-GF02)
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen! Dämpfe/ Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt anrufen.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Vinylacetatdispersion, Aliphaten, Wasser
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
VOC Kategorie	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt: dieses Produktes: (Kat. A/h) 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.
VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)	630 g/l
WGK	1 (schwach wassergefährdend)
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Gebindegrößen

Inhalt	EAN-Code	Artikel-Nr.
2,5 L	4002822100391	705325
10 L	4002822100001	705323

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Grundierfarbe P

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.